

Dorfentwicklung Dorfregion „Ottensteiner Bergdörfer“

3. Sitzung der Vorbereitungsgruppe am 08.06.2015, 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Vahlbruch

Sichten von Schwerpunkten und Handlungsfeldern vorhandener Planungen und Programme

Kreative Ideensammlung für die Dorfregion

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Angliederung der Pyrmonter Bergdörfer Bericht von Herrn Weiner und Frau Heineking
3. Rückblick auf die Sitzung vom 13.04.2015 in Sievershagen
Zusammenfassung durch das Planungsbüro
4. Kreative Ideensammlung für die Dorfregion
Projekte für die Dorfentwicklung „Ottensteiner Bergdörfer“
5. Bürgerinformationsveranstaltung am 09.07.2015
Inhalte, Ablauf, Vorbereitung
6. Sonstiges

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: siehe Liste

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgermeister Ostermann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 3. Sitzung der Vorbereitungsgruppe zur Dorfregion „Ottensteiner Bergdörfer“.

2. Angliederung der Pyrmonter Bergdörfer

Es haben weitere Gespräche mit dem Amt für regionale Landesentwicklung stattgefunden, um eine gemeinsame Strategie für die Dörfer auf der Hochebene zu finden. Empfehlung war daraus, noch in 2015 einen eigenständigen Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm für die Dorfregion „Pyrmonter Bergdörfer“ zu stellen. Dieser ist in Arbeit.

Bis zu einer formalen Aufnahme arbeiten die Vertreterinnen und Vertreter der Pyrmonter in den Arbeitskreisen und Projektgruppen der Dorfregion „Ottensteiner Bergdörfer“ informell mit. Auch am heutigen Abend sind der Bürgermeister Herr Blome, Verwaltungsmitarbeiter und einige Ortsvorsteher anwesend.

3. Rückblick auf die Sitzung vom 13.04.2015 in Sievershagen

Herr Scheuer erinnert noch einmal an die vielen bereits vorhandenen Programme und Planungen, aus denen bereits u.a. Leitlinien für die Dorfregion „Ottensteiner Bergdörfer“ entwickelt wurden. Diese sind a) zwingend im DE-Plan zu berücksichtigen, ermöglichen b) den Zugang zu zusätzlichen Fördermöglichkeiten und führen c) zur Vermeidung von Doppelarbeit. Für den heutigen Abend wurden zur Vorbereitung die sich daraus ergebenden Handlungsfelder für die Dorfregion herausgearbeitet und gemeinsam mit Inhalten gefüllt.

Überarbeitete Handlungsfelder für die Dorfregion aus vorhandenen Planungen und Programmen sowie Pflichtthemen der Dorfentwicklung

Demografie (als Pflichtthema)

Basisdienstleistungen und Daseinsvorsorge

Mobilität und Erreichbarkeit

Dorfumbau und regionale Baukultur (Innenentwicklung) (als Pflichtthema)

Naherholung, Freizeit und ländlicher Tourismus

Energie, Klimaschutz und –anpassung (als Pflichtthema)

Umwelt, Natur und Landschaft

Aktivierung und Bürgerschaftliches Engagement.

4. Kreative Ideensammlung für die Dorfregion Projekte der Dorfentwicklung „Ottensteiner Bergdörfer“

Auf Grundlage der vorgegebenen Handlungsfelder wurden gemeinsam Projektideen gesammelt, die im Folgenden aufgelistet sind:

- **Leerstandskataster ortschaftsweise**
 - Bildung Aktivzonen + Beratungsnetzwerk Eigentümer
 - Dorfumbau Markt-/ Kirchplatz Ottenstein
 - Dorfumbau Ortseingang Lichtenhagen (Schwimmbad/ FW)
- **Seniorenprojekt Ottenstein**
- **Grundschul-/ Kigasicherung Baarsen / Ottenstein / Kleinenberg / Neersen**
- **Sicherung ärztliche Versorgung**
 - Sicherung Apotheke
 - Mobiler ärztlicher Dienst / Gemeindeschwester
- **Servicestationen (Anfragen, Koordination)**
 - „virtueller Dorfmarktplatz“
 - Informationstafelsystem
- **Nachnutzung ehem. Gasthaus „Zur Windmühle“ (Begegnungszentrum)**
- **Nahversorgungs- und Gastronomieangebot/ Feuerwehren**
- **Breitbandanschluss / Internet**
- **Straßenbeleuchtung LED in Vahlbruch**
- **Sportangebote / „Sport als Projekt“**
 - Mountainbikestrecke
 - Kleinsportfelder
 - Flugplatz Kleinenberg stärken
 - Bolzplatz in Ottenstein oder Vahlbruch entwickeln
- **Zubringersysteme ÖPNV**
 - Dörfer untereinander + zu Kernstädten/orten

- Bürgerbus, Ruf-/ Sammeltaxi
- **Rad-/ Wanderwegevernetzung / Verbindungswege/ Rundwege**
 - Schutzhütten
 - E-Bike Infrastruktur (Ladestationen)
 - barrierefreier Ausbau/ Menschen mit Behinderungen
- **Ferienhausgebiet Sievershagen**
- **Energie aus Biomasse**
 - Nutzung Rest-/ Schwachholz
 - Wasserkraftanlage Sievershagen
- **Gestaltungskonzept Landschaftszwischenräume Dorfregion**
 - Energielandschaften
 - Kulturpflanzenflächen
 - Renaturierung Teufelsbadteich

5. Inhalte der Bürgerinformationsveranstaltung am 09.07.2015

Am 09.07.2015 soll um 19.30 Uhr eine 1. Öffentliche Informationsveranstaltung zur Dorfentwicklung stattfinden. Herr Scheuer und Frau Heineking werden dort erste Ergebnisse aus der Vorbereitungsphase vortragen. Das Amt für regionale Landesentwicklung wird durch Herrn Lütke, Herrn Korf und Frau Böttcher vertreten und die Fördermodalitäten zur Dorfentwicklung erläutern. Darüber hinaus wird über das weitere Vorgehen informiert.

Es wird entschieden, dass nicht schon jetzt alle Einwohnerinnen und Einwohner auch der Pyrmonter Bergdörfer mit eingeladen werden, da diese noch nicht formal in das Förderprogramm aufgenommen sind. Interessierte sollen aber gern teilnehmen.

Einladung, Pressemitteilung und Hauswurfsendung werden durch den Flecken Ottenstein organisiert.

5. Sonstiges

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:

- Bildung von Projektgruppen zu den genannten Ideen
- Ortsbegehungen / Rundgänge durch alle Dörfer sollen nach den Sommerferien stattfinden - Eine Lenkungsgruppe soll die Dorfentwicklung begleiten (voraussichtlich die jetzige Vorbereitungsgruppe)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeit in LEADER ebenfalls im Herbst wieder aufgenommen wird, Doppelungen sollten vermieden werden. Auch wenn die konzeptionelle Erarbeitung des DE-Plans gerade erst beginnt, sollte eine ständige Abstimmung mit allen laufenden Programmen stattfinden.

Protokoll: Ingrid Heineking + Klaus Scheuer, Stand 11.06.2015